

GROSSE LEIPZIGER SCHRAUBFLASCHE

Große Leipziger Schraubflasche

Leipzig, Gottfried Schmidt, 1680 - 1683.

Silber, teilweise vergoldet. Auf flachem Boden fünfpassiger Korpus mit abgesetzter Schulter. Die Wandungsseiten mit getriebenen und fein ziselierten Fruchtgebinden zwischen hochovalen Reserven mit allegorischen Darstellungen der Jahreszeiten, jeweils überschrieben "Ver", "Aestas", "Autum" und "Hiems", wobei dem Frühling zwei Reserven mit einander zugewandten Amoretten zugeordnet sind. Marken: BZ Leipzig mit Jahresbuchstabe F für 1680 - 1683, MZ Gottfried Schmidt (1667 - nach 1681, Rosenberg Nr. 2994, 3017 f., 3053), Tremolierstich. H mit aufgestelltem Henkel 27,5 cm, Gewicht 943 g.
Leipzig, Gottfried Schmidt, 1680 - 1683.

Provenienz

Verst. Christie's Genf, Nov. 1988, Lot 60; Kunsthandel Fritz Payer, Zürich 1988; westdeutsche Privatsammlung.

Literaturhinweise

Zum Meister vgl. Schröder, Leipziger Goldschmiede aus fünf Jahrhunderten, Leipzig 1935, Nr. 1273. Ein Kugelfußbecher des Meisters befindet sich in der Sammlung des Grassi-Museums in Leipzig.

Bilder



Detaillierte Informationen

Norwegischer Rahmlöffel

Silber; innen vergoldet. Tiefe muschelförmige Laffe; der gebogene Stiel mit reliefierter weiblicher Herme; am verbreiterten Abschluss ein applizierter Putto, eine Kugel haltend. Beriebene punktgravierte Monogramme.